

# Träume der Vergangenheit und ewige Liebe

Von abgemeldet

Hallo ihr da draußen!!!\*wink\* ^^

Da bin ich wieder!mit einer neuen(ok,einige kennen es schon...) Fic.

Ich hab sie ja schon einmal verschickt...sie ist nie angekommen...\*heul\*

Verschollen...irgendwo...\*schluchz\*

Also mach ich mir euretwegen nochmal die Mühe und lasse sie hochladen.

Und bitte,Animexx,lädt sie diesmal wirklich hoch!!!!\*bettel\*

Tja,was soll ich noch sagen...

Ich weiß,ich schreibe mehr über Ash und Misty als über die Pokémon...worüber es eigentlich gehen sollte...die haben bei mir ziemlich schlechte Karten...ich kann sie eben nicht so gut einbauen!Gomen nasai!!!Auch die Charaktere finde ich nicht gut gelungen,aber manchen gefällt's ja...(hoff ich...^^')

So,das reicht jetzt.Ich wünsch euch noch viel Spaß beim Lesen...

eure Schokobaellchen

Träume der Vergangenheit und ewige Liebe <3 <-soll ein Herz sein...

Nervös zupfte ich an meinem Kleid herum und stürzte mir schon das dritte Glas Bowle runter.

Auf diesem Maskenball,den ich jährlich veranstalten musste,war echt nichts los.

Erstens:man erkennt niemanden unter den Masken,zweitens:man muss sich die Maske den ganzen Ball lang vor das Gesicht halten und drittens traut sich niemand,mit mir zu tanzen,weil ich höher stand,als meine Gäste.Nun ja,mit ein paar Ausnahmen:Ashura,Prinz des westlichen Reiches,

Richired,Prinz des nördlichen Reiches und Garyenn,Prinz des südlichen Reiches.

(sorry,Baku!Die Idee mit den Reichen gefiel mir so gut...^^')

Noch nie hatte ich einen von ihnen persönlich zu Gesicht bekommen,auch wenn ich alle drei seit Jahren zu diesem Maskenball einlud.

"Dürfte ich sie zu diesem Tanz bitten?",riss mich eine Stimme aus den Gedanken.

Ich drehte mich um.Ein schwarzhaariger Mann mit Maske stand vor mir.

Er war etwas edler angezogen als manch anderer.

"Dürfte ich sie zu diesem Tanz bitten?",wiederholte er.

Ich hatte gar nicht bemerkt,dass ich ihm noch eine Antwort schuldete.

"Ja, gern!", antwortete ich ihm. Das erste Mal mit einem Mann zu tanzen, lasse ich mir doch nicht entgehen. Aber noch bevor ich aufstehen konnte, drängte sich ein anderer vor mir.

Er hatte dunkelbraune Haare und war ebenfalls sehr gut angezogen.

"Sie tanzen diesen Tanz mit mir!", meinte er, doch sein Fehler war, das er im Befehlstone mit mir sprach. Und alles, was ich nicht leiden konnte, war es, wenn mir jemand etwas befiehlt.

Also stand ich auf und ging zu dem Schwarzhaarigen.

"Tut mir leid, aber Sie sind zu spät gekommen! Dieser junge Mann hier hat mich schon vorher gefragt!" Ich gab meinem Tänzer die Hand und dieser zog mich auf die Tanzfläche.

Aus dem Augenwinkel konnte ich erkennen, wie sauer der Braunhaarige war. Geschieht ihm recht.

"Sie tanzen wirklich gut!", lobte mich der Mann. Ich wurde rot.

Heute war Vollmond. Ich weiß zwar nicht, warum, aber er macht mich immer so sentimental und komisch.

Ich stand auf der Terasse und schnappte nach Luft. Es war drinnen zu stickig gewesen. Außerdem dachte ich nach. Über den schwarzhaarigen jungen Mann.

Er kam mir so bekannt vor. Und warum habe ich mich so wohl gefühlt in seiner Nähe?

"Der Mond ist schön heute, nicht war?"

Er war es wieder. Wieder raste mein Herz wie verrückt.

"O ja, er macht mich immer so sentimental..... außerdem können sie mich duzen."

Warum erzählte ich einem wildfremden Mann, den ich noch nicht mal 30 Minuten kenne, über meine Gedanken? Ich weiß es nicht...

"Von hier aus kann wirklich gut den Mond beobachten. Aus dem westlichen Reich ist es nicht so einfach."

Aus dem westlichen Reich? Kann es sein? Aber heute auf dem Maskenball durfte ich ja nicht nach der Identität einer Person fragen. Wozu denn sonst die Masken? (ahnt jemand schon, wer dieser geheimnisvolle Mann ist? \*grins\*)

"Wollen wir nicht ein bisschen im Schlossgarten spazieren gehen, Misteria?"

"Gerne!", sagte ich, aber als ich über seine Frage nachdachte, schlug ich mir erschrocken die Hand vor'm Mund.

Hat er mich Misteria genannt? Aber woher weiß er, wer ich bin? Ich hatte doch die ganze Zeit meine Maske vor Gesicht gehalten, oder?

Nun schien er auch gemerkt zu haben, dass er meinen Namen ausgesprochen hatte.

"Äh... ich.. ich meine... ähm..", stotterte er und suchte nach einer Erklärung.

Schnell hielt ich ihm eine Hand vor'm Mund, guckte nach allen Seiten, ob nicht jemand zugehört hatte und zog ihn mit nach draußen, in den Schlossgarten.

An meinem geheimen Lieblingsplatz im Garten ließ ich ihn los.

Ich setzte meine Maske ab und schaute ihn vorwurfsvoll an.

Plötzlich ging er vor mir auf die Knie.

"Es tut mir leid, Prinzessin Misteria, Erbin des östlichen Reiches. Ich bin mir meiner Schuld bewusst!"

Was sollte ich machen? Ich kann ihn nicht in den Kerker werfen lassen, das wäre zu hart.

Außerdem finde ich ihn.....(naja, wird sich noch herausstellen!^^)

Ich setzte mich auf den Brunnen und starrte ins Wasser, als ob es mir verraten

könnte, was ich tun soll. Er kniete immer noch vor mir. Das Wasser rauschte. Jetzt wusste ich, was ich tun sollte. Ich zahle es ihm mit gleicher Münze heim. "Nun, ihr braucht euch nicht zu entschuldigen, Prinz Ashura, Erbe des westlichen Reiches!"

Das hat gesessen. Er war baff und ich grinste zufrieden.

"Woher wisst ihr...?"

"Ich bin immer noch dafür, dass wir uns duzen, trotz unserer Abstammung."

"Gut, aber woher weißt du das?"

"War nicht gerade schwer. Du hattest vorhin das westliche Reich erwähnt und auch deine schwarzen Haare verieten dich. Doch wie hattest du mich erkannt, ich habe nichts gezeigt!"

"Das verrate ich dir nicht!"

"Hey!!! Ich hab's dir doch auch verraten!"

"Hm... wenn du mich kriegst, Prinzessin, verrate ich's dir!"

Ashura stand auf und lief ein paar Meter weg.

Ich raste natürlich hinterher. Obwohl ich mit meinen 16 Jahren mich eigentlich erwachsener benehmen sollte. Warum auch? Ashura war auch gerade in meinem Alter, glaube ich. Und außerdem machte es mir Spaß, allein hier mit ihm herumzualbern. Ich blieb stehen.

Was dachte ich denn jetzt? Was geht mich Ashura an? Woher hatte ich denn jetzt solche Gedanken?

Ich schüttelte mich und lief zurück zum Brunnen. Auch Ashura bewegte sich verwundert zurück.

Ich musterte ihn von Kopf bis Fuß.

Er war nicht gerade schlecht gebaut. Auch sein Gang gefiel mir. So stolz und selbstsicher, aber dennoch nicht arrogant. Um Gotteswillen, was denke ich nur!

Hastig tauchte ich meine Hände ins Wasser und wuschte mir das Gesicht.

Ich wagte es nicht, die Anzeichen, die mich eben überfielen, zusammen zu fügen.

Oder sollte ich das machen? Alle Anzeichen deuten darauf hin, dass ich mich verliebt habe.

Und ausgerechnet einen Prinzen. Aber was war so schlimm daran? Schließlich bin ich eine Prinzessin.

Mein Verhalten schien Ashura Sorgen zu machen. Ich spürte seine Hand auf meiner Schulter.

"Geht's dir gut? Oder soll ich dich in dein Zimmer bringen?", fragte er.

Ich schüttelte den Kopf und drehte mich im Sitzen um. Mein Herz blieb fast stehen.

Ashura's Gesicht war nur ein paar Zentimeter von meinem entfernt.

"Misty, Misty!" Wer ruft denn da? Und wer war Misty?

Verschlafen öffnete Misty ihre Augen. Ash beugte sich gerade über sie.

"Ashura?"

"Ashura? Wach endlich auf, Misty, sonst holst du dir noch einen Sonnenbrand!"

"Ash, Misty, kommt endlich, sonst kommen wir zu spät zum Mittagessen!!!", schrie Rocko von der Tür zum Esssaal.

Etwas genervt fragte Ash sie: "Kommst du nun?", fügte aber leise noch hinzu: "Du Schlafmütze!"

Aber Misty's guten Ohren entgeht nichts.

"Ash, das hab ich gehört! Bleib sofort stehen, du verdammter Mistker!!!!", brüllte Misty und jagte Ash hinterher.

'Was war das nur für ein komischer Traum?Ashura...',dachte Misty betrübt und stocherte lustlos in ihrem Essen herum.

"Hey Misty,warum isst du nichts?Sonst stopfst du doch das Essen in dich rein!",scherzte Ash,kassierte aber sofort eine Backpfeife.

"Du hast ja keine Ahnung,Ash!Du hast mich zum falschen Zeitpunkt geweckt...ich hatte gerade sooo schön geträumt!!!",jammerte Misty verzweifelt.

"Ach,meinst du von diesem Ashura oder so?War er echt soooooo toll?Noch toller als ich?",fragte Ash grinsend und lässt sich den 2. Nachtisch holen.

"JA!Und wie toll!",entgegnete Misty bissig und beschrieb mit glänzenden Augen,wie Ashura aussah und was er gemacht hatte.Sie blühte dabei regelrecht auf.

Mit jedem Wort von Ashura wurde Ash blasser.

Konnte es sein,dass sie den gleichen Traum hatte wie er am Vorabend?

Mitten im Wortschwall von Misty sprang Ash vom Tisch hoch und meinte,er müsste etwas ganz wichtiges erledigen.Daraufhin verschwand er rasch.Selbst Pikachu,den Ash überall mitnimmt,bleibt ratlos am Tisch sitzen.

'Wie kann es sein,dass Misty das gleiche träumt wie ich?

Alles hat sich genauso abgespielt,wie Misty es beschrieben hatte.-Warum?

Ich kann mich noch haargenau an alle Einzelheiten dieses Traumes erinnern.

War es überhaupt ein Traum?'

Seufzend lehnte sich Ash an das Geländer des Schiffes(M.S.Anne).

Er schloß die Augen.

'Ich sehe die Bilder noch deutlich vor meinen Augen.Sobald ich meine Augen zu mache,existieren sie so stark...ach,was soll ich nur machen?'

"Ash?"

Der Angesprochene drehte sich zu der Stimme um.

Aus dem Schatten des Vollmondes trat Misty hervor.

"Hey Misty.Konntest du nicht schlafen?" Ash versuchte,zu lächeln.

Misty schüttelte den Kopf,erwiderte das Lächeln und lehnte sich ebenfalls gegen das Geländer.

Sie starrte den runden Mond an.

Plötzlich durchzuckten Ash wieder diese Bilder vom Traum durch den Kopf.

'Nein,unmöglich!Das kann doch nicht wahr sein.Misty....Misteria....!'

Wie automatisch kamen die Worte,die Ash in seinem Traum zu Misteria gesprochen hatte(bis jetzt ist es wohl noch verwirrend,oder?),über seine Lippen:"Der Mond ist schön heute,nicht war?"

Erschrocken über die Worte zuckte Misty zusammen.

'Ash....diese Situation,der Vollmond,dieser Satz....nein,es kann doch nicht sein,dass.....!'

"Ash.....mir ist kalt,komm,wir gehen wieder schlafen,ok?",versuchte Misty,vom Thema abzubringen und packte Ash's Arm.Wie aus dem Nichts sahen die beiden Bilder,die zeigten,wie Ashura tot neben Misteria lag und diese sich ein Schwert ins Herz jagte.

Entsetzt ließ Misty los und schaute Ash fragend an,der ihren Blick ebenfalls erwiderte. Beide schwiegen und gingen zitternd ins Bett.

Mein Herz drohte zu zerspringen.

Ich schloß die Augen und wartete auf das Kommende.

Ashura strich mit seiner Hand über mein Gesicht.Ein wohlig warmer Schauer lief über meinen Rücken.

"Ashura!"

Wer war das? Wer hat nach Ashura gerufen? Ich öffnete die Augen und blickte mich um. Ashura tat es auch. Hinter einem Busch voller weißer Rosen kam ein dunkelbraunhaariger Mann hervor. Es war der Mann, den ich stehen ließ.

Er nahm seine Maske ab. Die Wolken verzogen sich und das Mondlicht fiel direkt auf sein Gesicht.

Ich erschrack, ebenso Ashura.

"Prinz Garyenn, Erbe des südlichen Reiches!", kam es blitzartig aus meinem Mund.

"Ganz genau, Prinzessin Misteria!"

Garyenn ging langsam auf uns zu und sah dabei immerzu auf Ashura.

Sein Blick machte mir schreckliche Angst.

Als er bei uns ankam, stand mir die Panik sichtlich ins Gesicht geschrieben. War es ein Fehler, dass ich mich in Ashura verliebt habe? Und war es auch ein Fehler, mit ihm hierher zu gehen? Hätte ich lieber mit Garyenn tanzen sollen?

Entschlossen hob Garyenn sein Schwert und richtete es gegen Ashura.

"Ich werde dich nicht leben lassen, du Bastard von einem Prinz!"

Er holte Schwung und schlug zu.

Schweißgebadet fuhren Ash und Misty aus den Betten.

Sie starrten sich überrascht an. Es war nämlich nicht gerade das normalste der Welt, wenn zwei gleichzeitig von einem Traum aufwachen und sich dazu noch gegenüber liegen.

Schließlich brach Ash die Stille.

"Hast du auch geträumt?" Misty nickte und verkrampfte ihre Hände in die Decke. Sie schluchzte.

"Verdammt, warum verfolgen mich diese Träume? Warum, verdammt, warum?" Sie vergrub ihr Gesicht in ihr Kissen. Misty schluchzte nicht mehr, nein, sie weinte, verzweifelt und dennoch möglichst leise, damit sie nicht auch noch Rocko und die Pokemon aufweckte.

Was hatten diese Träume zu bedeuten?

Ash versuchte sich krampfhaft zu beherrschen, denn auch er war den Tränen nahe. Nicht, weil er genauso verzweifelt war wie Misty, sondern weil er jetzt nicht mehr an ein Zufall glauben konnte.

Und der Traum, all diese Szenen, die Gegenden, die Schlösser und die wunderschöne Prinzessin, in die er, oder besser Ashura, sich verliebte, war ihm so bekannt. Als hätte er das alles schon mal selbst erlebt.

Ash sah hinüber zu Misty. Ihr ganzer Körper bebte unter einem Weinkampf.

Noch nie hatte er in den 6 Jahren gesehen, wie Misty weinte. Geschweige denn, so viel. Leise schlich Ash sich zu ihr.

"Hey Misty, hör auf zu weinen, ja? Schhh....", flüsterte er und strich beruhigend ihren Rücken rauf und runter. Es schien wirklich zu helfen. Misty schluchzte ein letztes Mal und richtete sich auf.

"Sag, Ash..... dieser Traum, den..... wir beide haben.... es ist kein Traum, oder?"

"Ich weiß es nicht, Misty. Es kommt mir aber so vor, als hätte ich alles schon einmal erlebt."

Ash senkte seinen Blick. Misty verglich heimlich Ash mit diesem Ashura und erschreck über das Ergebnis. Die beiden waren sich sehr ähnlich.

Misty lächelte ein wenig und legte eine Hand auf Ash's Wange.

"Ash... Ashura... ihr beide seht euch wirklich ähnlich.....", stellte sie fest.

Zum Glück verbarg das Dunkel der Nacht die Röte in Ash's Gesicht.

Ash lächelte und schaute Misty in die Augen.

"Misty...Misteria...ihr beide seht euch wirklich ähnlich.....",ahmte er sie nach und drückte sie ins Bett.

"Du solltest jetzt schlafen." Ash wollte sich gerade umdrehen und gehen,aber Misty hielt ihn fest."Ich hab Angst,Ash.....",flüsterte sie und zog Ash wieder zurück.

"Ok,ok,ich bleib hier bei dir am Bett,ja?Aber schlaf jetzt!"

Ash schob sich einen Stuhl zurecht. "Macht es dir auch nichts aus?",fragte Misty,die nun doch ein wenig Gewissensbisse bekam. "Nein,nein,ist schon gut.Gute Nacht,Misty!"

"Gute Nacht,Ash!" Hand in Hand schliefen die beiden ein.Traumlos.

Rocko grinste,als er sie am Morgen sah.

'Was die beiden wohl zusammen gebracht hatte?'

Leise nahm er Pikachu auf den einen Arm,Togepi auf den anderen und schloss die Tür leise zu.

Er wollte das junge Glück nicht stören.

Ein lautes Scharchen weckte Misty.

"Ash?" Sie entdeckte ihn,er saß immer noch an der gleichen Stelle wie in der Nacht,hielt ihre Hand und schlief.

'Oh Ash....' Misty schloss die Augen.Sie dachte an die alten Zeiten,wo sie Ash zum ersten Mal getroffen hatte,wie sie sich immerzu mit ihm stritt,wie die Jungs sie zum Holz sammeln verdonnerten und Ash ihr schadenfreudig hinterher grinste und doch waren es die schönsten Zeiten gewesen.(ok,war ja wirklich nicht so,Ash wurde nach meinem Wissen eher zum Holz suchen verdammt...^^)

Es waren jetzt 6 Jahre her gewesen,die sie mit ihm verbrachte.Viele Abenteuer und Gefahren haben sie durchstanden.Sie war stets an seiner Seite gewesen.Am Anfang zwar nur wegen ihrem Fahrrad,doch je länger sie geblieben ist,desto mehr verlor sie ihr Herz.An wen wohl.Ash.

Aus einem kleinen,unbändigen Jungen wurde mit der Zeit ein junger Mann.

Aber sie hatte auch Angst.Was ist,wenn dieser junge Mann eines Tages ihr Herz mitnimmt und nie wieder zurück kehrt?Konnte sie ihn aufhalten?

Was ist,wenn dieser Traum eine Bedeutung für ihre Zukunft beinhaltet?Würde sie ihn verlieren?

Bitte nicht....

"Misty?" Erschrocken öffnete Misty die Augen.Sie war so in Gedanken versunken,dass sie Ash gar nicht bemerkt hatte.

"Auch wach?Komm,wir suchen Rocko,ok?"

Ash ließ mit heimlichen Bedauern Misty's Hand los und ging sich umziehen.

"Hallo Ash,Misty!Hier bin ich!",schallte es von irgendeinem Tisch her.

Rocko versuchte angestrengt,mit seiner Stimme gegen die anderen anzukommen.

Mit Erfolg.Ash und Misty bahnen sich mit viel Mühe einen Weg zu ihm.

"Hi Rocko!Wozu denn der ganze Rummel hier?",fragte Ash und deutete dabei auf die Girlanden und die vielen Cheerleader. (<----Ist das richtig geschrieben?)

"Oh nein,doch nicht das,was ich denke,oder?",seufzte Misty und ließ sich entnervt auf einen Stuhl fallen.Rocko nickte Misty nur zu.

Auch Ash begriff langsam,was das hieß.

Und schon ging die Tür auf.Ein,unseren Freunden nur allzu bekanntes, Gesicht machte die Runde und blieb an Ash's Tisch stehen.

"Ah,was für ein Zufall,der Versager Ash!" Gary lachte arrogant und wandte sich an Misty.

"Warum gehst du mit ihm auf Pokemonreise?Komm mit mir mit!"

Misty schaute Ash an,welcher nickte.

"Tut mir leid,aber du bist zu spät gekommen.Und außerdem solltest du wissen,dass ich solch arrogante und eingebildete Affen wie dich nicht ausstehen kann!","meinte Misty klar und deutlich und wendete sich ihrem Frühstück zu.

"Reichst du mir mal die Marmelade,Rocko?" "Öh...ja,hier!" Überrascht über die schlagfertige Antwort von dem Mädchen schob Rocko ihr das Marmeladenglas rüber. Seelenruhig strich Misty sich ihr Brot und biß kräftig hinein.Innerlich krümmte sie sich vor lachen.Auch Ash konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen,als er Gary's wütendes Gesichtsausdruck sah.'Ganz wie im Traum'

Damit war das Thema Gary vom Tisch.Er rauschte im Eiltempo weg.

Als er außer Sicht war,musste Ash Misty einfach ein Kompliment machen.

"Das war echt toll!Dem hast du's gezeigt!" Misty lächelte.

Rocko,dem eine ganz brennende Frage auf der Zunge schwebt,räusperte sich verlegen.

"Ähm....stör ich bei eurer Turtelei?" "ROCKO!!!",riefen beide und liefen rot an.

"Eine Frage interessiert mich schon seit heute morgen!Darf ich sie stellen?","fragte Rocko und grinste nur beiläufig.Ash fiel darauf rein.

"Mach schon!"

"Wie habt ihr beiden geschlafen?So...ähm...Hand in Hand!?" Prompt landete in seinem Gesicht ein Marmeladenbrot.

"HEY ASH!!!!MISTY!!ROCKO!","rettete eine ziemlich bekannte Stimme Rocko vor Misty's Wutanfall.Alle drei drehten ihre Köpfe in die Richtung,aus der die Stimme kam.

"RICHI!!!",schrie Ash als erstes und sprang von seinem Platz auf.

Auch die anderen taten es ihm nach.

"Freut mich,dich und die anderen zu sehen,Ash!Lang ist's her!","begrüßte ihn sein Freund.

"Seit wann bist du denn schon hier?" Nacheinander begrüßten sich die Freunde und unterhielten sich ziemlich lange.

Inzwischen lagen Ash,Richi und Misty am Pool der M.S.Anne und ließen sich bräunen. Rocko ist mit den Pokemon(auch Pikachu) zu einem Pokemon-Schönheitssalon gegangen,aber keineswegs wegen der Schönheitskur,sondern am meisten wegen der Friseurin.

"Kann mir mal jemand von euch die Sonnencreme auftragen?" Misty öffnete leicht die Augen,um zu sehen,wer sich von den beiden wohl rührte.Enttäuschung pur:keiner machte auch nur Anstalten,sich von dem Liegestuhl aufzurappeln.Beide taten so,als hätten sie sie nicht gehört.

'Grrr.....beide Faulpelze ersten Grades!' Verärgert setzte Misty sich auf und schmiss die Tube Ash auf den Bauch. "ASH,mach schon!Du wolltest gestern doch auch nicht,dass ich einen Sonnenbrand kriege!?" "Immer muss ich sowas machen!","grummelte Ash und erhob sich vom Liegestuhl.

Ein erleichternder Seufzer stieß Richi hervor,der daraufhin einen giftigen Blick von seinem Freund erntete.Misty hatte sich währenddessen wieder auf den Bauch gelegt und wartete auf Ash.Allerdings hatte sie ihr Kopf in ihren Armen vergraben,damit Ash den Hauch von Röte nicht in ihrem Gesicht sah.Natürlich hatte sie die Tube nicht einfach so auf Ash geworfen.(wow,das sagt aber viel aus,oder?)

Mit einem tiefen Seufzer machte sich Ash an Misty's Rücken zu schaffen. Behutsam strich er die Creme den Rücken rauf und runter, wie er's in der Nacht getan hatte.

Bei dem Gedanken daran musste Ash wohlwollend schmunzeln.

Misty lag halb wach und spürte irgendwie Ash's Blicke auf ihr ruhen.

"Fertig?", fragte sie, leider zum falschen Zeitpunkt, denn Ash hatte sich so darüber erschrocken, dass er die noch offene Tube fallen ließ. Im nächsten Moment waren beide mit weißen Klecksen übersät.

Aber anstatt, dass Ash wegen seiner Schusseligkeit von Misty angeschnauzt wurde, lachte sie und strich ihm die Creme aus dem Gesicht. Nachdem beide sich gegenseitig die Sonnensalbe verstrichen haben, heckten sie einen Streich aus. Sie wollten den so friedlich schlummernden Richi ins Wasser werfen, einerseits aus Sorge, dass er einen Brand kriegen könnte, andererseits wollten sie auch etwas Stimmung in ihre Truppe bringen. Also hieß es los gehts.....

An diesem Nachmittag wurde noch viel gescherzt und gelacht.

Nur eins, was Ash, Misty, Richi und Rocko nicht gemerkt hatten, war, dass sie jemand beobachtete und schreckliche Pläne schmied.

"Boah, bin ich froh, euch noch getroffen zu haben. Wer weiß, was ich angestellt hätte, wenn ich nur allein wäre....", freute sich Richi und hüpfte auf seinem frisch bezogenes Bett herum.

Richi hatte mit Rocko sein Zimmer getauscht. Es war gar nicht so schwer gewesen, weil sein ehemaliges Zimmer genau neben einer Mädchen-WG lag. Auf der Stelle hatte Rocko zugesagt.

"Fu musch disch nischt bebanken, Rifi!", gurrte Ash. Er putzte sich gerade die Zähne. Pikachu nickte zustimmend: "Pika!"

"Stimmt, wer weiß, was ASH angestellt hätte, hätten wir dich nicht getroffen!", meinte Misty mit einem sarkastischen Lächeln. "Hey, was soll das denn schon wieder?", klagte der Betroffene, schnappte sich ein Kissen und baute sich vor Misty auf. "Na, ist doch die Wahrheit, Ash!", rief sie und puffte mit ihrem Kissen gegen seins. Das war das Startsignal einer Kissenschlacht zwischen den beiden.

Richi: \*riesenschweißstropfen\* "ähhhh.....stör ich?"

Misty und Ash jedoch hörten gar nicht zu.

Achselzuckend verließ Richi das Zimmer und setzte sich draußen vor die Tür. Er sah auf zum Mond.

In den letzten Nächten hatte er schlecht geschlafen.

'Ach, wie gern hätte ich mit den beiden über meine Träume geredet. Ob sie auch diese Visionen haben?'

Die Tür wurde von Ash aufgerissen, der sich gerade nach Richi umgucken wollte, wenn dieser ihm nicht vor die Füße gekullert wäre.

"Oh Richi, ich dachte schon, du wärst sauer auf uns!?! Kommst du wieder rein?"

Schweigend nickte er. Misty lag derweil völlig außer Atem auf dem Bett und streckte alle viere von sich weg. "Ash, ich fordere Revanche!!!", schnaufte sie.

Doch als sie Richi mit betäubten Kopf kommen sah, setzte sie sich aber hin.

Stumm setzte Richi sich auf sein Bett und starrte mit glasigen Augen auf den Boden.

Er schien ganz abwesend zu sein. Ash guckte Misty fragend an, doch die zuckte kopfschüttelnd die Schultern.

"Richi??", fragte Ash und fuchtelte mit seiner Hand vor Richi's Gesicht herum. Dieser fuhr wie vom Blitz getroffen hoch. Ash grinste zufrieden. Mit besorgter Stimme

erkundigte sich Misty: "Richi, geht's dir gut? Du wirkst so... so komisch...."

"Naja, ich weiß nicht, ob ich's euch sagen soll...", zögerte er, bekam aber von Ash einen aufmunternden Klaps: "Na komm schon, altes Haus! Immer raus damit!"

"Na gut...." Tief durchatmend begann er zu erzählen:

"Ich habe geträumt, ich wäre auf einem Maskenball eingeladen, von einer Misteria des östlichen Reiches.

Sie hatte mich schon seit geraumer Zeit jedes Jahr zu dem Ball eingeladen.

Ich sah sie an der Bar sitzen. Sie war anscheinend sehr gelangweilt. Gerade wollte ich zu ihr gehen und mich mit ihr unterhalten, als ich dich auf sie zukommen sah....", bis hierher hatte Richi alles fließend erzählt. Nun sah er zu Ash, welcher blaß geworden war. Trotzdem beschloß er, es weiter zu erzählen.

"Ich wusste nicht, warum, aber ich hatte den Namen Ashura anstatt Ash im Kopf. Und ich fühlte mich zu dir gezogen. Als wären wir befreundet gewesen... Nun, du hattest wahrscheinlich Misteria zum Tanz aufgefordert. Aber dann kam ein anderer. Er war mir bekannt. Es war Garyenn, den ich trotz durch die Maske unschwer erkennen konnte. Es hatte wohl einige Streiteleien zwischen euch gegeben.

Ich sah Garyenn wütend davon stampfen, während du mit Misteria zur Tanzfläche gegangen bist.

Dann verlor ich euch aus den Augen, denn eine wunderschöne junge Frau verzauberte mich zu diesem Tanz. Danach bin ich euch suchen gegangen, doch ich fand einen schrecklichen Anblick...", beendete Richi seine Geschichte.

Hätte er doch auf die Blicke geachtet, die Ash und Misty sich die ganze Zeit über zugeworfen haben. Er hätte viel erfahren können. "Richi, ich glaube, wir müssen dir etwas sagen....", gestand Ash.

"Ja?" "Wir beide.... hatten denselben Traum."

Wie vom Hund gebissen fuhr Richi hoch. "WAS? Echt?... was hat der Traum zu bedeuten...?"

"Das wissen wir auch nicht... aber es kommt mir wahnsinnig vertraut vor. So vertraut, dass es mir sogar schon Angst macht.", flüsterte Misty und sah hinüber zu Ash. Sie dachte an den Abend, an dem sie vor Angst geweint hatte und Ash sie tröstete. Es war schön gewesen.

Plötzlich wehte ein heftiger Wind im Zimmer herum, obwohl kein einziges Fenster offen war.

"Hilfe, Ash!", wimmerte Misty und drückte die Decke fester an sich. Die anderen schlotterten ebenfalls.

Außerdem war es eisig kalt im Zimmer. Dann leuchtete es in der Mitte zwischen den Betten und der Wind formte eine unerkennbare Gestalt aus dem Licht.

"Wer bist du?", rief Ash bibbernd und drückte Pikachu fester an sich. Es wurde wärmer.

"Ich bin diejenige, die euch diese Träume geschickt hatte."

"Und warum? Warum quälst du uns damit?", schrie Misty wütend und mit Tränen in den Augen.

"Weil es sein musste. Ihr könnt die Zukunft retten."

"Die Zukunft?", fragte Richi, der nun sehr neugierig geworden war.

"Ja! Indem ihr die Vergangenheit verändert!"

"Was meinst du damit? Erst Zukunft, dann Vergangenheit... Sprich deutlicher!", Ash sprang mit einem Satz aus dem Bett. (Typisch Ash, versteht überhaupt nichts.. obwohl, ich auch nicht so ganz)

"Ich kann euch jetzt nichts erklären, das müsst ihr selber hinkriegen. Gebt einander die Hand und bildet einen Kreis um mich!", befahl die Gestalt. Widerwillig bildeten Ash und

Misty den Kreis,Richi jedoch schien aufgeregt zu sein.

"Lasst euch nicht los!",waren die letzten Worte von der Gestalt,ehe das ganze Zimmer in Licht gehüllt wurde.Ein verwirrtes Pikachu lag auf dem Boden.

Oh nein,Ashura schrie auf und fiel zu Boden.

"ASHURA!!!!!!!!!!",schrie ich und stand auf.Verdammt,warum konnte ich ihn nicht schützen?Oder wenigstens die Finger von ihm lassen.Wegen mir hat er mit seinem Leben bezahlt.

Ich verspürte Hass.Ja,Hass gegen den Mörder meines Geliebten,der lachend über seinen Sieg auf mich zukam.Niemals werde ich diesem Widerling verzeihen.Ich gönne ihm nur den Tod.Und den wird er auch bekommen.Schließlich stand er genau neben mir.Obne auch einen Gedanken darüber zu verschwenden,griff ich nach Ashura's Schwert und stach es in seinen Mörder.Wie ich diesen Augenblick genieße.Rache.Mein Blick war durch Tränen verschleiert.Ich sah auf Ashura.Warum musste es so kommen?!Konnten wir nicht glücklich miteinander sein?

Doch,das können wir,in einem anderen Leben.Ich werde auf dich warten,Ashura.

Entschlossen nahm ich das Schwert,welches ich neben mir hingelegt hatte,in die Hand.

Weit entfernt hörte ich noch eine Stimme,die mir zuruft,ich sollte es nicht tun.

Doch warum nicht?Ich hatte das,was ich je geliebt hatte und bestimmt lieben werde,verloren.

Es gibt nichts mehr,was mich noch am Leben hielt.Auch nicht alle Reichtümer der Welt.

Ich schloss die Augen und spürte nur noch einen kurzen Augenblick ein stechender Schmerz,dann.....

"Das war die Vergangenheit,die ihr und nur ihr verändern könnt."

Keuchend saßen alle drei auf dem Boden und waren entsetzt.Alles,was sich vor kurzem vor ihren Augen abgespielt hatte,war mehr als ihre Vorstellung zuließ.

Ash fand als erster die Sprache wieder.

"Was können wir machen?"

"Die Liebe,der Mut und die Freundschaft werden euch helfen!Hass jedoch lässt nichts gedeihen,nein,es verdirbt jedes Lebewesen!"

"Liebe,Mut und Freundschaft",zählte Richi auf.

Die Gestalt nickte. "Der Mut,der alle Gefahren auf sich nimmt und die Freundschaft,die jede Hindernisse überquert habt ihr schon.Die Liebe,so unendlich wie Raum und Zeit,muss noch erwachen."

"Und wo finden wir diese Kräfte?!",fragte Ash ratlos und starrte auf den Boden.

"Sie ist in euch!"

"Was?In uns?",fuhr Ash erstaunt hoch,bemerkte aber Richi's warnenden Blick und setzte sich etwas beschämend wieder hin.

"Ja,in euch.Ash,der Mut,Richi,die Freundschaft und Misty..."

"NEIN,ICH WILL NICHTS DAVON HÖREN!",schrie Misty ihr ins Wort und hielt sich die Ohren zu.

"Aber Misty....",stieß Richi enttäuscht hervor. "NEIN,LASST MICH IN RUHE!",brüllte sie weiterhin und schluchzte nebenei.

"Nun,sie hat schon irgendwie recht.",erhob sich die Stimme der Gestalt.

"Werdet ihr in der Vergangenheit getötet,so hört ihr auch hier in der Gegenwart auf zu existieren.Es besteht ein ziemlich großes Risiko!" Die Frau ließ ihren Blick auf den

Boden schweifen.

Ash,der sich alles schweigend angehört hatte,stand auf und ging zu Misty.Er stand jetzt genau vor der auf dem Boden hockenden Misty.Sie bemerkte ihn und sah hoch. Eine schallende Ohrfeige hallte sich im Zimmer wider.Erschrocken drehten Richi und die Frau ihre Köpfe zu Ash und Misty.Sie verstanden nicht,warum Ash das getan hatte.Zitternd hielt Misty ihre Hand an ihre Wange.Der Schlag hatte sie ziemlich getroffen.

Nein,nicht körperlich,seelisch.Warum tat Ash das?

Ash sank vor ihr auf die Knie.Er ballte seine Fäuste,um nicht weinen zu müssen.Doch der Druck in seiner Stimme sagte,dass er weinte. "Es tut mir leid.....",murmelte er.

"Aber verstehst du nicht?Es ist unser Schicksal.....und wie oft haben wir unser Leben auf's Spiel gesetzt,um die Welt zu retten?Warum mussten ausgerechnet wir unser Leben so oft riskieren,und nicht z.B.Gary oder jemand anders??Es ist unser Schicksal,dem wir nicht entrinnen können...Aber ich würde mein Leben jetzt nicht aufs Spiel setzen,wenn es nur um die Welt geht.Um die Welt der Vergangenheit...(oder auch Zukunft,Ash!)nein,es geht um etwas anderes."jetzt hob Ash seinen Kopf,fasste mit beiden Hände Misty's Gesicht und sah ihr direkt in die Augen.Glitzernde Tränen liefen seine Wangen hinunter.

"Es geht um unsere Zukunft,verstehst du?!Um deine und meine....Misty,ich habe dich schon einmal verloren und ich will dich nicht noch einmal verlieren!!!Versteh doch....",schrie Ash und ließ mit einem Ruck Misty los und stand auf.Er drehte ihr den Rücken zu.

"Aber wenn du nicht willst,dann werden wir hier bleiben...",fügte er noch leise hinzu.

"Aber Ash.....",widersprach Richi,doch Ash schüttelte den Kopf. "Gut,wie du willst!",gab Richi nach.

Ash stand immer noch mit dem Rücken zu Misty und hielt seine Hände weiterhin in Fäuste geballt.

Misty sah mit glasigem Blick auf den Jungen vor ihr.Sie konnte immer noch kaum glauben,was er eben zu ihr gesagt hatte.Es war eine Ohrfeige und ein Geständnis.....

'Ash,du hast dich sehr verändert,seit den 6 Jahren.Du bist gereift.....nein,ich konnte eine Reife in dir entdecken,die man bei Männern bei deinem doppelten Alter noch mit der Lupe suchen konnte.Es ist noch seltener als ein weißer Elefant.Ja,ich bin deswegen immer noch mit dir unterwegs.Nicht mehr wegen meinem Fahrrad...Ash,Ashura....oder wie immer du auch heißen wirst.Du hast mir die Augen geöffnet....(kitschig,ich weiß)'

Ash spürte auf seiner Schulter Misty's Hand.Er hatte also recht gehabt.Sie würde den richtigen Weg wählen.Dankbar packte Ash sich ihre Hand und wendete seinen Blick zu der unbekanntem Frau.

"Wir können gehen!"

Die Frau hatte ihre Arme verschränkt und ihr Gesicht wurde immer noch von der weiten Kapuze ihres Mantels bedeckt."Das hast du gut gemacht,Prinz Ashura!",lobte sie plötzlich.

Verlegen kratzte Ash sich am Hinterkopf:"hähä,war doch nicht schwer,ich kenne Misty ja scho...."

"Nein,das meine ich nicht!",kam die überraschende Antwort.

"Du hast die Liebe geweckt!Früher hattest du es nicht geschafft,deshalb auch dein Tod..."

"Hey,ich will nichts vom Tod wissen!Wollen wir nun gehen,oder nicht?!",erwidert Ash etwas gereizt.

"Gut,bildet wieder einen Kreis um mich!Aber lasst mich noch eins vorher sagen:Ihr werdet dieses Mal die Person sein,die ihr damals ward.Ihr werdet nicht einfach zusehen können,sondern müsst handeln!Habt ihr verstanden!?"

"JA!"

Ein helles Licht erstrahlte wieder und im nächsten Moment war keiner mehr im Zimmer 103.(ok,ok.Pikachu konnte es immer noch nicht glauben.....)

Etwas irritiert öffnete Ash seine Augen.Er hatte Schmerz erwartet.Aber spüren tat er nichts.

Richied stand vor ihm und hatte Garyenn's Angriff abgewehrt.

Verbissen hielt er sein Schwert gegen Garyenn's.

"Ich halt das nicht mehr lange aus,Ash!Hau ab!",ächzte Richi.

Schnell sprang Ash zur Seite und griff nach seinem Gurt.Er wollte ein Pokémon holen und es dann gegen Garyenn antreten lassen,aber was er zu fassen kriegte,war sein Schwert.

"Wir sind in einer anderen Zeit.Hier gibt es noch keine Pokémon!",hörte Ash eine Stimme.

Die Stimme der unbekanntenen Frau.

Richi trug währenddessen einen Kampf mit Garyenn aus.Warum wusste er nicht.Er hatte doch eigentlich nichts mit der Sache zu tun.Oder war es...genau,die Freundschaft Ash gegenüber....Richi war sein Freund.Und Freunde lässt man nicht im Stich,egal,was es einem auch angeht.

Misty stand derweil schon wieder auf den Beinen und überlegte krampfhaft,was sie tun könnte.

'Der Lauf der Geschichte ist nun anders.Dennoch wissen wir immer noch nicht,was wir jetzt weiter tun sollen.Richi hockt erschöpft am Boden,während Ash sich mit Garyenn befasst.

'Garyenn?Garyenn?Hey,ich kenne ihn irgendwo her.Oh nein,das wird doch nicht.....nein,das kann doch nicht sein...GARY!' Misty wurde blass.

Ash holte gerade zum letzten Schlag aus,als Misty rief: "Nein,Ash,tu's nicht!ES IST GARY!!!!"

Ruckartig stoppte Ash sein Vorhaben und schaute auf Gary herunter.

"Gary?!" Dieser nickte. Ash warf sein Schwert auf den Boden.Traurig sah er seinen Gegner an.

"Warum hast du das getan?",fragte er leise.

Wütend richtete Gary sich hoch und packte Ash beim Kragen.

"DU FRAGST WARUM?!?!?DABEI MÜSSTEST DU ES DOCH WIRKLICH GUT WISSEN!!",brüllte er Ash haßerfüllt an.Richi wollte aufstehen und seinem Freund helfen,aber Gary warf ihm einen Dolch genau vor die Füße als Warnung.

"Gary.....hör auf mit dem Unfug!",erklang Misty Stimme.Sie klang sehr ernst.

"WARUM??WARUM HÄLTST DU ZU SO EINEM VERSAGER?ER HAT ES MIT SEINEN 16 JAHREN IMMER NOCH NICHT ZUM POKEMONMEISTER GESCHAFFT!"

Misty blickte Gary entschlossen in die Augen.

"Aber du,ja?Du fragst,warum?Gut,wenn ich's dir sage,lässt du ihn los,deal?"

Gary öffnete unerwartet seine Hand und Ash plumpste nicht gerade sanft auf den Boden.

"Jetzt sag's mir!Warum bist du ihm immer gefolgt???",forderte Gary sie auf.Misty nickte.

"Gut,mein Versprechen halte ich.....ich bin Ash gefolgt,nicht wegen meinem

Fahrrad,oder wenigstens zu Anfang,aber in den ganzen 6 Jahren habe ich etwas gesucht.In ihm.....und habe es gefunden.

Dieses Etwas habe ich in euch allen ebenfalls gesucht,doch nicht gefunden.Oder sie waren nicht so stark ausgeprägt wie bei Ash.",bei dem letzten Satz sah sie auf Richi und lächelte.Er wurde rot.

Misty schloss die Augen.Gary sah sie an.Was wollte dieses Mädchen ihm sagen?

"Was willst du damit sagen?",fragte er dümmlich.

"Du willst,dass ich dir folge und Ash aufgebe?",stellte Misty die Gegenfrage und öffnete die strahlend blauen Augen.Gary nickte.Misty lachte sarkastisch.Dann schüttelte sie ihre Mähne.Die dabei umherwehenden Haarsträhnchen strich sie sanft wieder zurück.

Ash und Gary konnten sich gar nicht sattsehen.(typisch.....)

"Gary.....du wirst nie verstehen,was wahre Liebe ist....die wahre Liebe...."

Ash zuckte zusammen.Ach,deshalb verkörpert Misty die Liebe?Wusste sie,was die wahre Liebe war?

Ist das,was Ash für sie,Misty,empfand nun Freundschaft oder Liebe?In Ash bauten sich eine Menge an Fragen auf,während Gary entrüstet und wutschnaubend sich wieder fing.

"Und du,du mieses Miststück willst was von der wahren Liebe wissen?Dann zeig ich dir mal,was wahre Liebe ist!",schrie er der überraschten Misty zu und schoss blitzschnell einen funkelnden Dolch auf Misty zu.Erschrocken hob sie ihre Arme schützend vor sich,dann wurde sie mit jemanden nach hinten geschleudert.Ash war reflexartig vor ihr gesprungen und hatte somit ihr Leben gerettet.Aber dadurch trafen ihn die Messer am Rücken und er war fast bewusstlos.Die Vergangenheit holte wieder ein....

"Oh nein,Ash!!!!!!Wieso hast du Dummkopf das gemacht????!!",schrie Misty Ash an und ihr schossen unzählige Tränen in die Augen.Sie drückte Ash an sich,als ob er sie gleich verlassen würde und weinte.

Das Blut von der Verletzung klebte an ihren Händen.Ash's Blut...

"Misty,deine Liebe kann ihn retten!"

"Meine Liebe?Aber wie?",schluchzte Misty und sah sich fragend in der Gegend herum.

"Die Liebe,die du für ihn empfindest,ist sehr stark.Wenn du sie einsetzt,wird das sein Leben retten solange er noch lebt.Es wird sein Leben retten,wenn er genau dasselbe für dich empfindet!Du musst es versuchen!....du musst es versuchen....du musst es versuchen....",die Stimme verhallte.

"Wenn er dasselbe für mich empfindet....aber woher soll ich denn wissen,ob er überhaupt etwas für mich empfindet....",murmelte Misty mit glasigen Augen.

"Misty!!!" Es war Richi. "Verdammt,Misty beeil dich!Er stirbt gleich!Er liebt dich,hörst du!!!!?Ash liebt dich so sehr,dass ihm sein Leben egal ist!Er hat dich mit seinem Leben beschützt!Glaubst du,dass wenn er dich nicht lieben würde,dass er das gemacht hätte!!!!???",schrie Richi mit aller Kraft.

Misty schaute den blutenden Ash in ihren Armen an und dachte dabei an Richi's Worte.

Richi hatte recht.Entschlossen beugte sie sich über Ash.

"NEIN!Ihr verdammten Würmer!!!Das lasse ich nicht zu!",brüllte Gary und schoss auf Misty und Ash zu.Richi aber stemmte sich mit aller Kraftreserven,die er noch hatte,dagegen.

Misty konzentrierte sich weiter auf die Liebe und auf den Wunsch,Ash wieder lebendig zu machen und küsste ihn.Sie drückte ziemlich lange ihre Lippen gegen Ash's

und ließ immer mehr Energie in ihn frei. Nach einer Weile wurde ihr schwindelig und sie löste den Kuss.

Ash saß vor ihr und hielt Misty fest. Er lächelte. Alles war in ein helles Licht getaucht. "Ash? Oh Ash, was für ein Glück!", flüsterte Misty benebelt und fiel dann bewusstlos in die Arme ihres Geliebten.

"Wo bin ich? Ash? Richi?" Ein Gesicht tauchte vor mir auf. Angestrengt kniff ich meine Augen zusammen und öffnete sie wieder. Ash schien es zu sein. Er tätschelte meine Wange.

"Misty, bist du wach?" Ich nickte leicht.

"Wo bin ich? Was ist passiert?", fragte ich vorsichtig, ich hatte Angst, dass das, was ich bis vor kurzem erlebt hatte, nur ein Traum sein könnte.

"Du bist auf der M.S. Ann im Zimmer 103!", erklang eine andere Stimme. "Schwester Joy...?"

Sie nickte. "Du hattest plötzlich hohe Energieverluste und deine Freunde haben mich dann gerufen. Geht's wieder?" Wieder konnte ich nur nicken. Mein Hals fühlte sich so rau an.

"Na, dann geh ich mal wieder.", meinte Schwester Joy und wandte sich an Ash, "wenn noch etwas ist, dann sagt es mir, ok?" "Klar"

Sie ging. (zum ersten Mal ohne Rocko schwebend hinterher...^^)

Ash drehte sich wieder zu mir um. Er lächelte.

Oh Gott, wie gern würde ich ihn fragen, ob das alles ein Traum war oder nicht. Aber wird er mich nicht für verrückt halten, wenn es nur ein Traum war? Aber erstmal brauche ich etwas Wasser... Dieses Kratzen im Hals war unerträglich..... (kenn ich nur allzu gut)

Ich setzte mich hin, nun ja, besser wäre, Ash stützte mich, damit ich mich aufsetzen kann.

Wie ich es hasse, wenn mir jemand helfen muss. Ich komme mir so klein und hilflos vor...

Schwach griff ich nach dem Wasserglas. Mist, meine Hand reichte nicht dorthin und strecken konnte ich mich auch nicht so ohne Kraft. Ash grinste wieder, als er mich beobachtete.

Dann kam er mir zu Hilfe. Fürsorglich reichte er mir das Glas mit Wasser, was ich aber versehentlich wieder fallen ließ. "Verdammt!", krächzte ich und schlug mit der Faust auf das Bett.

Oh, dazu hatte ich wohl noch Kraft?! (\*hihi\* Wut macht stark...)

"Warte, vielleicht ist das hier besser als Wasser....", meinte Ash immer noch breit grinsend und kam näher. Was meinte er eigentlich damit? Und im nächsten Moment spürte ich schon wieder mehr Energie und tausende von Schmetterlingen im Bauch.

Er hat mich geküsst. Ach was, er tut es noch immer. Allmählich wurde mein Kratzen im Hals auch schwächer. Ich muss diesen Kuss aber beenden, sonst verliert Ash an Energie. Sanft drückte ich ihn weg.

"Danke, Ash. Also war es kein Traum?", vergewisserte ich mich noch einmal. Ash schüttelte den Kopf.

"Wo ist Richi?" Er deutete auf das Bett hinter ihm. Richi schlief friedlich schnarchend in die Decke eingekuschelt. "Er hat zwar auch eine Menge Energie verbraucht, aber ein Schlaf genügt, um fit zu werden, ganz anders als bei dir, meine Liebe!" Wieder grinste Ash und strich mir über die Wange.

Mir lief ein warmer Schauer über den Rücken. Ich war es gar nicht gewohnt, dass Ash so

lieb und zärtlich war. Außer an dem einem Abend....aber das war eine andere Sache.(nö,find ich nicht)

"Wo ist eigentlich diese Frau? Oder diese Stimme....?", erkundigte ich mich.

"Meinst du Melodian?(Na? Wisst ihr, wen ich meine? ^^) Naja, sie war eine Botin der Zeiten, und...", dabei sah er auf Richi, "seine Geliebte. Sie ist von Garyenn getötet worden. Gestern haben die beiden sich verabschieden müssen. Für immer...." Ich schluckte. Der arme Richi. Bestimmt ist es ihm nicht leicht gefallen...

Ash bemerkte wohl meine besorgte Miene.

"Hey, alles ist halb so wild. Sie hat gesagt, dass sie genauso wie wir in dieser Zeit lebt und dass sich auch ihre Erinnerungen nicht verlöschen. Also werden sie sich schon suchen und finden, glaub ich. Praktisch kein Grund zur Besorgnis, ok?", tröstete er mich. Ich konnte immer noch kaum glauben, dass Ash und ausgerechnet er mich tröstete. Und noch schwerer zu glauben, war, dass das klappte. Ich lächelte.

"Und wo ist Rocko?" "Öhm... Rocko... ist schon vor 2 Tagen über Bord gegangen. Er hatte mich zwar gefragt, was mit dir los sei und so, ist aber trotzdem gegangen!", erklärte mir Ash. Ich nickte verständnisvoll. Wahrscheinlich ist Rocko dieser Friseur gefolgt und will dort eine Ausbildung machen.

Ich wünsch ihm Glück.

"Und .... Gary?" Ich hab heute wohl was mit Fragen.... Aber Ash schienen sie nicht zu stören.

"Ach der... Er hat sich gestern bei uns entschuldigt... schade, dass du das nicht gesehen hat.

Er meinte, er geht nach Jotho und fängt dort von vorne an, mit seinem Leben. Na, seine Pokémon hat er zu Prof. Eich geschickt. Tja, das wars von Gary." Er sah mich an. Ich nickte. Mein Blick fiel dann auf den Kalender. Heute war der 6. September.

Ach herrje, ich habe ganze 3 Tage durch geschlafen?!? So viel Energie hab ich verbraucht, um Ash zu retten? Na, wenigstens war es wert gewesen. Was würde ich sonst tun, wenn er gestorben wäre?

Ich habe 6 Jahre lang zusammen mit ihm und ein paar Freunden verbracht. Mein Leben hatte sich verändert. Es beinhaltet jetzt mehr, die ich nur mit Ash ausleben konnte. Nur mit ihm.

Ich sah ihn an. Wie süß er mich doch gerade anschaut. Diese schwarzen, unendlich tiefen Augen, faszinierten mich und nahmen mich gefangen. Aber trotzdem war diese Gefangenschaft nicht unangenehm. Ich musste es einfach tun. Ich schlang meine Arme um ihn und erwiderte sanft den Kuss.

Plötzlich spürte ich, als ob mir Energie entzogen wurde.

Ash drückte mich erschrocken von sich weg.

"Mist, fast hätte ich's vergessen! Kein Körperkontakt in den nächsten Tagen, hat Melodian gesagt. Wir können es noch nicht gut genug kontrollieren. Es heißt dann so, als ob wir unsere Kraft weitergeben wollen. Geht eben nicht..... schade....." Ash ließ den Kopf sinken.

Oh dieser Ash! Er will wohl immer seinen Dickschädel durchsetzen...

Ich schüttelte grinsend den Kopf. Ash wurde darauf aufmerksam. Er schaute mich fragend an.

"Es sind doch nur ein paar Tage, Ash! Hey, du lässt dich doch davon nicht entmutigen, oder?"

Ash grinste jetzt wieder frech. Dann beugte er sich nah an mich und gab mir einen Kuss auf die Wange. Wie süß.....

Ich gähnte danach.

"Ich bin müde,Ash.Komm,lass uns schlafen gehen.",meinte ich und legte mich zurück ins Bett.

"Gut,schlaf schön und träum....äh....von mir!",hauchte er mir verlegen ins Ohr.  
Typisch Ash.....

\*bravo\* Super,dass ihr bis hierher geschafft habt...ich bitte um Kommentare.

Egal,ob positiv oder negativ...es kann ja nur besser werden...

Und eine klitze kleine Fortsetzung ist in Bearbeitung,falls ihr wollt...

Ach ja,und ich widme diese Fic denen,mit denen ich auch öfters E-Mails schreibe...natürlich all den anderen auch....^^;;;

Bis dann!!!! \*bussi\*